

<p><b>a)</b>  <b>Studieninhalte</b></p>	<p><b>WPM Modulbereich A – Konstruieren und Planen</b></p> <p>In den Bereichen der Wahlpflichtmodule A, B und C können die Studierenden aus den Lehrangeboten verschiedener Fachgebiete wählen. Basiskenntnisse werden innerhalb eines breiten Themenspektrums erweitert und mit Fokus auf besondere Interessensschwerpunkte vertieft.</p> <p>Teile der Lehrangebote sind als Projektvertiefung in die Projektstudios integriert, sie stehen aber grundsätzlich allen Studierenden offen. Damit können die Angebote des Modulbereichs A das Entwurfsprojekt ergänzen und es ergibt sich ein didaktisches Konzept der anwendungsbezogenen Vermittlung von Lehrinhalten. Die Entwicklung eines ganzheitlichen und integrierenden Verständnisses für die Aspekte Ästhetik, Funktion, Konstruktion, Ökologie und Ökonomie stehen hierbei im Vordergrund.</p> <p>Der Modulbereich A umfasst ein breites inhaltliches Spektrum, das sich mit sämtlichen Facetten des Planens, des Konstruierens, des Bauens und des Managements sowohl für den Neubau als auch für Bestandsbauten über den gesamten Lebenszyklus befasst.</p> <p>Themen sind u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>+ Freies Thema</li> <li>+ Bauwerksanalyse</li> <li>+ Bauen im Bestand</li> <li>+ Sondergebiete der Baukonstruktion</li> <li>+ Gebäudehülle im Detail</li> <li>+ Fassadenplanung</li> <li>+ Innenraumplanung</li> <li>+ Duales Projekt / Ausführungsplanung</li> <li>+ Digitale Werkzeuge in Planung und Herstellung von Konstruktionen</li> <li>+ Planungs- und Baumanagement</li> <li>+ BIM</li> <li>+ Effizienz, Konsistenz, Suffizienz</li> <li>+ Life Cycle Analysis</li> </ul>
<p><b>b)</b>  <b>Qualifikationsziele</b></p>	<p>Fachliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweiterte Fähigkeiten, Entwurfskonzepte in realisierbare Planungsziele überzuleiten;</li> <li>• Vertiefung von Kenntnissen zur Entwicklung von Gebäudekonzeptionen unter energetischen Gesichtspunkten und unter Berücksichtigung der Kreislaufwirtschaft;</li> <li>• Sichererer Umgang mit der Konzeption und Darstellung von Tragwerksystemen;</li> <li>• Fundierte Kenntnisse über die Möglichkeiten zum Einsatz sparsamer und optimierter technischer Infrastruktur für eine nachhaltige Architektur und ökonomische Bewirtschaftung;</li> </ul> <p>Methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sicherheit bei der systematischen Informationssammlung und -aufbereitung;</li> <li>• Vertiefte Fähigkeiten unterschiedlichste Randbedingungen und Einflussfaktoren zusammenzuführen und in ein schlüssiges konstruktives und technisches Gebäudekonzept zu integrieren und im konstruktiven Entwurf anzuwenden;</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sicherheit bei der Entwicklung von Handlungsstrategien und Bewertungskriterien;</li> <li>• Vielfältige Kenntnisse bei der Analyse und Bewertung baulich- konstruktiver Lösungen;</li> </ul> <p>Soziale und persönliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeiten zur Erkennung von fachdisziplinübergreifenden Zusammenhängen;</li> <li>• Sicherer Umgang im Recherche- und Informationsmanagement und der wissenschaftlichen Bewertung;</li> <li>• Koordination von Studienerfolg und Zielrichtung der beruflichen Laufbahn;</li> <li>• Erfahrung bei der Einschätzung eigener Kenntnisse und Fähigkeiten;</li> </ul>
<b>c) Einordnung</b>	Master Architektur <b>1., 2. und 3. Fachsemester</b>
<b>d) Lehrformen</b>	Vorlesung, Seminar, Übung, Exkursion u.a.
<b>e) Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>f) Verwendbarkeit</b>	Das Modul kann sowohl in verwandten Master-Studiengängen wie z.B. Bauingenieurwesen, Restaurierung oder Landschaftsarchitektur, wie auch in ähnlichen postgradualen oder sonstigen weiterbildenden Studiengängen, eingesetzt werden.
<b>g) Leistungsnachweis</b>	<p>Aus den Modulbereichen A, B und C sind bis Ende des 3. Studiensemesters insgesamt 35 CP zu erwerben. Im ersten Studiensemester ist eine Studienleistung aus jedem der drei Modulbereiche A, B und C zu erbringen. Im zweiten und dritten Studiensemester sind Studienleistungen aus mindestens zwei der drei Modulbereiche zu erbringen.</p> <p>Die Modulprüfung erfolgt als Portfolio-Prüfung. Die Studienleistung wird benotet.</p> <p>Das Portfolio setzt sich aus einem Pflichtteil und einem fakultativen Teil zusammen. Der Pflichtteil enthält von der*dem Prüfenden zu bestimmende Elemente, die geeignet sind, den kontinuierlichen Lernprozess im Modul widerzuspiegeln.</p>
<b>h) Häufigkeit des Angebotes und Dauer</b>	Je nach Angebot im Sommersemester oder Wintersemester. Dauer: 1 Semester
<b>i) Arbeitsaufwand und Credits</b>	<b>Workload gesamt: 150h 5 CP</b> davon: 30h Präsenz 120h Selbststudium
<b>k) Literatur</b>	Literaturhinweise aus den jeweiligen Lehrveranstaltungen. Einschlägige Fachzeitschriften und Fachbücher. Eigene Literaturrecherchen sind Bestandteil der Studienleistungen.
<b>l) sonstige Hinweise</b>	Bestandteil der Studienleistungen können auch Tagesexkursionen, Baustellenbesichtigungen u.a. sein.